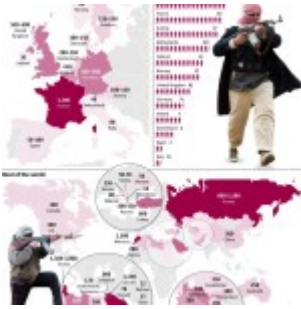


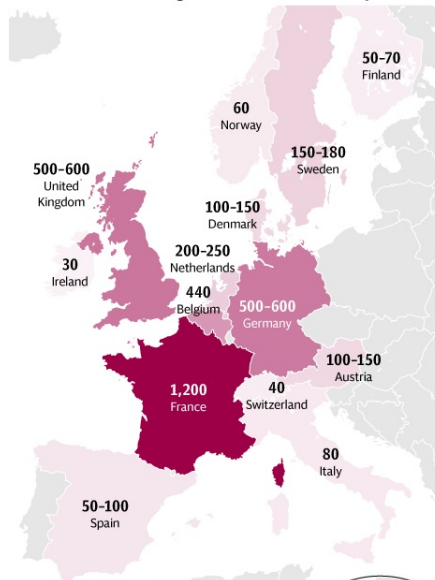
Woher kommen die IS-Kämpfer?



Tausende ausländische Dschihadisten haben sich bereits dem IS angeschlossen. Ihre Zahl wächst stetig. Der Telegraph hat die Zahlen, die vom Londoner King's College zusammengetragen wurden, nun grafisch aufgearbeitet. Sie geben den Zulauf an islamischen Kämpfern innerhalb des ersten Jahres seit Bestehen des IS wieder.

Hier die Grafik (*zum Vergrößern aufs Bild klicken*):

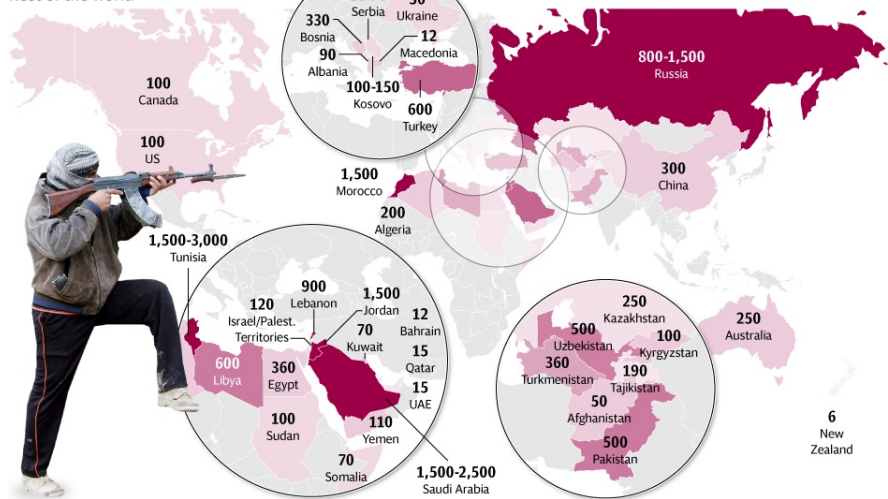
Estimated number of fighters from Western Europe



Isil fighters per one million population



Rest of the world



Den größten Zulauf hatte der IS demnach aus Tunesien mit ca. 3000 Kämpfern. An zweiter Stelle, mit 2500 Dschihadisten, liegt Saudi-Arabien. Aber auch aus Europa schließen sich viele Moslems dem Kalifat an. Frankreich stellt mit geschätzten 1200 Dschihadisten alleine ein Fünftel des europäischen Anteils.

Auch die Anzahl der Rückkehrer ist alarmierend. Scotland Yard meldet, dass mindestens die Hälfte der britischen Terroristen wieder zurück gekommen ist. Man kann davon ausgehen, dass ein großer Teil der kampferfahrenen Männer Anschläge in der Heimat plant und vorbereitet.

Neben den absoluten Zahlen sind aber auch die relativen von Interesse. Gemessen an der Größe der Bevölkerung hat der IS den größten Zulauf aus Belgien, gefolgt von Dänemark und

Schweden.